

Bring me to life

Von Blacklady86

Kapitel 6: Hoffnungslos?

Konnichi wa,

da bin ich wieder. Hat lange gedauert, ich weiß. Die Arbeit geht aber wieder los und nu hab ich kaum noch zeit zum schreiben. Aber ich werde versuchen mich zu beeilen. So nun will ich euch nicht länger aufhalten. Ich wünsche euch nun viel Spass mit dem Kap.

Hoffnungslos? (passt nicht wirklich)

Ruffy stand Gedankenverloren an der Reling und schaute auf die ruhige See. Keiner hätte vermutet, das hier noch, bis vor kurzen, ein grausamer Sturm gewütet hatte. "Zorro" schluchzte er und wischte sich die neuen Tränen weg "Wieso... hast du... das getan?" Langsam kehrten die schrecklichen Erinnerungen wieder zurück. Er hatte versucht es zu verdrängen, sich einzureden das alles nur ein schlechter Traum war, und das war noch untertrieben, es war ein Alptraum von der schrecklichsten Sorte gewesen. Warum hatte das Unwetter nicht aufgehört, als es sein Opfer endlich hatte? Warum musste der Sturm noch solange anhalten und sie weit von ihren Kurs bringen? Warum hatte man ihnen die vielleicht letzte Chance genommen, ihren Freund doch noch lebend wieder zu finden? Es waren immer die selben Fragen, die der schwarzhaarige sich stellte. Und wie sollte es auch anders sein, er würde keine Antwort darauf bekommen. Aber die Frage die ihn am meisten quälte war //Hätte ich es verhindern können?// Er gab sich die Schuld daran, das Zorro durch ihn seinen Tod gefunden hatte. Hätte er sich nicht von seiner Angst übermannen lassen, dann wäre das alles nicht passiert, und sein Freund wäre noch am Leben. "Ich hasse dich" schrie er aus ganzer Kraft, auf die stille der See hinaus "hörst du, Lorenor Zorro?... Ich hasse dich", dann kehrte wieder stille ein. Nichts war zu hören, außer den leichten Wellen, die sachte gegen den Bug des Schiffes schlugen und das schluchzen eines Jungen, der verzweifelt zu Boden gesunken war. "Warum hast du das getan?" murmelte er immer wieder. "Warum hast du mich alleine gelassen?" seine Stimme bebte bei jeden Wort das über seine Lippen kam. Nur mit mühe konnte er die Tränen unterdrücken, die erneut in ihm aufstiegen. "Das werde ich dir nie verzeihen" flüsterte er, wobei die letzten Worte kaum verständlich waren. "Du bist nicht alleine" hörte er eine vertraute Stimme hinter sich sagen. Ruffy zuckte zusammen. Nein! Das konnte jetzt nicht sein, oder etwa doch? Hoffnungsvoll drehte er sich um "ZOR..." doch als er sich zu der Person umwandte sah er in das Gesicht seines blonden Freundes "Sanji" enttäuscht

ließ er den Blick wieder in die weite Ferne schweifen. "Du bist nicht alleine" wiederholte der Koch noch einmal. "Er... hat mich.... einfach.... alleine gelassen" sagte der jüngere, wobei wieder die Tränen in ihm aufstiegen, weil er an seinen toten Freund denken musste. Aber jetzt ließ er ihnen freien lauf. "Wieso hat er das getan, Sanji?" "Er wollte dich beschützen.... Aber frag ihn das besser selber, wenn wir ihn gefunden haben" "Wieso willst du ihn denn noch suchen? Er ist tot,... er kommt nie mehr wieder" sagte Ruffy, und Verzweiflung schwang in seiner Stimme mit. "er ist tot, tot, tot..." "Das glaubst du doch selbst nicht, Zorro ist ein guter Schwimmer, er gibt nicht so schnell auf" versuchte der blonde ihn etwas aufzumuntern. "Wenn du wüsstest...." murmelte Ruffy, mehr zu sich selbst, der sich wieder an das Gespräch mit dem Schwertkämpfer erinnerte. "Wir finden ihn, Nami versucht gerade herauszufinden wo wir uns befinden, dann können wir wieder zurück, auf unseren alten Kurs. Wir werden ihn suchen und finden." Sanji nahm seinen Käpt´n tröstend in die Arme und flüsterte sanft "Wir finden ihn".

Die Situation in der, der jüngere sich gerade befand, kam ihm ziemlich bekannt vor. Hatte er nicht gestern erst Zorro so in den Armen gehalten, damit er merkte das er nicht alleine war? Und jetzt lag er hier in Sanjis Armen und ließ sich von ihm trösten. Aber er musste zugeben, das es sich gut anfühlte, das jemand da war der sich um ihn sorgte. Aber was hatte er denn schon davon, wenn er sich wieder besser fühlte. Durfte er sich denn überhaupt gut fühlen, wo er doch Schuld am Tod seines besten Freundes hatte? Ja er war ein echt toller Kapitän, erst ließ er zu, das einer seiner Mitstreiter an seinen Zweifeln, fast zu Grunde ging, danach baute er ihn wieder auf. Nur um ihn anschließend in den sicheren Tod zu schicken. Und nun saß er hier, und ließ sich von seinem Smutje trösten, er war wirklich ein klasse Käpt´n. // "Denkst du eigentlich immer nur an dich?"// hallten Zorros Worte plötzlich in seinem Kopf wieder. Ruffy zuckte zusammen, "Du hast recht, ich denke schon wieder nur an mich" murmelte er, zu sich selber. "Was redest du da für einen Blödsinn! Du denkst doch nicht immer nur an dich, wer hat dir denn diesen Schwachsinn gesagt?" sagte Sanji im ruhigen Ton. Er wollte seinen Käpt´n, ja wieder aufmuntern und nicht runtermachen, weil er sich so was einredete. Er wusste gar nicht wie er den jüngeren wieder zur Vernunft bringen sollte, schließlich hatte Ruffy ihm ja nichts von dem Gespräch zwischen ihm und Zorro erzählt. Also versuchte er sein möglichstes um den schwarzhaarigen wieder aufzubauen. Sanji schob ihn etwas von sich weg, damit er ihn besser ansehen konnte. "Hör mir zu Ruffy" sagte er dann schließlich, "Ich hab keine Ahnung wer dir das gesagt hat und warum. Aber eines steht fest und zwar das, DAS NICHT STIMMT. Du hast schon so vielen Menschen geholfen. Du hast Nami und ihr Dorf vor Arlong und seinen Fischmenschen gerettet, Corby geholfen bei der Marine einzutreten und das Baratie vor Don Creek beschützt. Und ich könnte noch ne menge weiterer Situationen aufzählen, wo du anderen Leuten geholfen hast" Ruffy schaute zu dem blonden hoch "Na ja, da hast du wohl recht....., aber warum hat er es dann gesagt" sagte er mit leiser zittriger Stimme. Irgendwie hatte er Angst vor der Antwort, wollte sie eigentlich auch gar nicht wirklich hören. Er verstand das alles nicht... Wieso hatte Zorro ihm das überhaupt gesagt, wenn das gar nicht stimmte? Er mochte den Schwertkämpfer, sehr sogar. Schon von dem Moment an als er ihn das erstemal auf dem Marinegelände gesehen hatte. Und was Ruffy in diesem Moment mehr als alles andere bewunderte, war die Kraft die der Piratenjäger ausstrahlte. Obwohl er damals schon drei Wochen dort festgehalten wurde, hatte er immer noch seinen Stolz und dachte nicht im Traum daran, aufzugeben. Ruffy musste leicht

lächeln, als er daran dachte. Die beiden verband mehr als nur Freundschaft, dennoch war es keine Liebe. Er liebte ihn schon irgendwie, aber nicht so wie er Nami liebte, es war eine andere Art von Liebe. Sie verstanden sich auch ohne Worte, wussten immer was in den anderen vorging und halfen sich gegenseitig. Aber das änderte sich an dem Tag, als Zorro sich immer weiter zurück zog. Der Strohhutjunge versuchte sich an das Gespräch zwischen ihnen, zu erinnern. An alles was Zorro gesagt hatte, die Gründe die er nannte warum ihn die Zweifel plagten. Aber aus irgendeinem Grund, glaubte Ruffy ihm nicht // Das können doch nicht die einzigen Gründe sein. Du verschweigst mir etwas, und ich werde heraus finden, was es ist. So einfach kommst du mir nicht davon// dachte er bevor er sich wieder an den Smutje wendete "Du hast recht, Sanji. Lass ihn uns suchen, ich will ihn nur was fragen, dann kann er machen was er will." "Genau, und außerdem will er die doch bestimmt wieder haben" grinste der blonde und sein Blick fiel auf die beiden Schwerter die neben seinem Käpt'n lagen. Dort waren sie das Yubashili und das Kitetsu, sie lagen in ihrer vollen Schönheit neben dem Schwarzhaarigen auf dem Deck der Flying Lamb und ihre Scheiden glänzen in der Sonne. Keinem war bei dem Sturm aufgefallen das die beiden Schwerter in der Koje lagen und nicht den Gürtel des Schwertkämpfers schmückten. Jetzt trug sein bester Freund die Schwerter bei sich, obwohl dieser keine Ahnung hatte wie man diese überhaupt benutzte. Aber eigentlich war ihm das nur recht, er wusste schließlich das es sich hierbei um das verfluchte Kitesu handelte. Und da er an seinem Leben hing, genügte es ihm sie einfach nur bei sich zu tragen, damit sie ja nicht verloren gingen, so wie ihr Besitzer. "Los, wir werden ihn suchen und auch finden" sagte Ruffy hoffnungsvoll, stand langsam auf und befestigte die Schwerter an seinem Gürtel, den er sich extra von Sanji geborgt hatte. Danach half er Sanji auf die Beine und zusammen gingen sie zu Nami.

So das wars erstmal wieder. Ich hoffe es hat euch gefallen und ihr hinterlasst mir Kommiss. Egal ob Lob oder Kritik, ich nehm alles entgegen *gg*
Bis Bald Blacklady